



Maximilian Hornung tritt im Reitstadel auf. Foto: Marco Borggreve

Ungarische Streichtrios

Neumarkt. Ungarische Streichtrios sind am Freitag, 31. März, um 20 Uhr im Neumarkter Reitstadel zu hören. Es spielen: Sarah Christian, Violine, Timothy Ridout, Viola, und Maximilian Hornung, Violoncello. Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven, Sándor Veress, Zoltán Kodály und Ernst von Dohnányi. Veress' meisterhaftes Streichtrio ist das einzige reife Werk auf diesem Programm, das ansonsten geniale Frühwerke

präsentiert. Von Dohnányis Jugendwerk, die Serenade C-Dur op. 10, gilt als eine der besten Streichtrio-Kompositionen überhaupt. Zoltán Kodálys Streichtrio ist ein amüsanter, kurzes Frühwerk des 23-jährigen Komponisten.

Neben jugendlicher Emphase des jungen Ludwig van Beethoven lässt das Streichtrio c-Moll, op. 9/3 auch schon seine spätere Meisterschaft hören.

Kurzfristig zurück gegebene Karten sind an der Abendkasse erhältlich.